



## INITIATIVE FÜR DAUERHAFTEN FRIEDEN

# Dauerhafter Frieden - jetzt

## Das Projekt auf einen Blick

Die Forschung der vergangenen Jahrzehnte hat zur Entwicklung einer bahnbrechenden, ganzheitlichen Friedens-Technologie geführt. Durch sie lassen sich über "Feld-Effekte des kollektiven Bewußtseins" breitenwirksam und mit geringem Aufwand soziale und zwischenstaatliche *Spannungen abbauen*. Bestehende Kriege können so deeskaliert und gewaltlos beendet werden, neue Konflikte werden verhindert. Negative Trends wie Kriminalität, Terrorismus, Arbeitslosigkeit und Inflation werden durch harmonische soziale und ökonomische Entwicklungen rückläufig.

Die neue Friedens-Technologie gründet sich auf die Arbeit von *Maharishi Mahesh Yogi*, dem international führenden Experten im Bereich der Erforschung und Entwicklung des menschlichen Bewußtseins. In der jahrtausendealten Vedischen Tradition wiederentdeckt, wurde die Technologie in Hunderten von wissenschaftlichen Untersuchungen gründlich erforscht und weltweit in umfangreichen Feldversuchen mit Erfolg erprobt.

Die wichtigsten Original-Arbeiten sind in führenden Fachzeitschriften erschienen.

**Grundlage** der Vedischen Friedens-Technologie sind die Bewußtseins-Techniken "Transzendente Meditation" und "TM-Sidhi Programm" einschließlich des "Yogischen Fliegens". Durch ihre regelmäßige Ausübung in ausreichend großen Gruppen entstehen Harmonie und Kohärenz im sozialen Umfeld. Streß und Spannungen im kollektiven Bewußtsein, die eigentlichen Ursachen von Aggression und Konflikten, werden systematisch abgebaut.

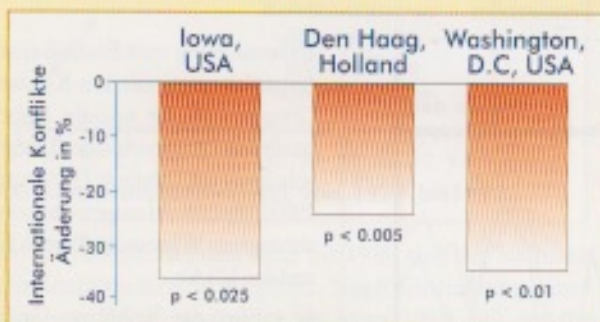
Die **praktische Umsetzung** erfolgt durch die Einrichtung permanenter *Kohärenz-Gruppen* aus Experten der genannten Bewußtseinstechiken. Es entsteht ein neues Berufsfeld: Friedensdienst – Arbeitsplätze für den Frieden.

**Ziele des Projekts** sind die Friedens-Sicherung sowie wirtschaftliche und soziale Stabilisierung durch den sofortigen Aufbau einer Kohärenz-Gruppe von 1000 Mitgliedern in Deutschland und eine baldmögliche Ausweitung auf Europa und die Welt.

Die **Finanzierung und Organisation** der ersten Kohärenzgruppe soll aufgrund der großen Eilbedürftigkeit zunächst auf privater Basis erfolgen. Zu diesem Zweck werden Sponsoren eingeladen, eigene Stiftungen zu gründen oder über einen vorhandenen gemeinnützigen Träger steuerlich absetzbare Finanzmittel zur Verfügung zu stellen. Eine spätere Ausweitung auf Bereiche wie Bundeswehr, Zivildienst, Langzeitarbeitslose, etc. wird angestrebt.

Die **Initiative für dauerhaften Frieden** ist eine freie Arbeitsgemeinschaft aus für den Frieden engagierten Führungskräften der Wirtschaft, Offizieren, Juristen, Ärzten und Wissenschaftlern.

### Abnahme internationaler Konflikte



Während drei Versammlungen von ca. 7000 Experten der Vedischen Friedens-Technologie (ungefähr  $\sqrt{1}$ % der Erdbevölkerung) wurde weltweit eine signifikante Abnahme internationaler Konflikte beobachtet.

Referenz: Untersuchung präsentiert bei der Jahresversammlung der American Political Science Association, Atlanta, Georgia, 1989



Zahlreiche anerkannte Wissenschaftler und Herausgeber von Fachzeitschriften haben sich öffentlich über die wissenschaftliche Qualität der Untersuchungen zu den Kohärenz-Effekten der Vedischen Friedens-Technologie sowie zu deren gesellschaftlicher Bedeutung geäußert. Sie alle sind Angehörige unabhängiger Forschungseinrichtungen und haben die Arbeiten auf Konferenzen oder als Gutachter wissenschaftlicher Zeitschriften kennengelernt.

**Prof. Dr. Ted Robert Gurr** – Führender Friedensforscher, Professor für Politikwissenschaft, University of Maryland:

*"Die von mir begutachteten Untersuchungen über die Auswirkungen des Maharishi Effekts auf Konflikte weisen keinerlei methodologische Mängel auf. Die Ergebnisse haben sich in einer großen Serie von Wiederholungen unter verschiedenen geographischen Bedingungen und in unterschiedlichen Konfliktsituationen bestätigt."*

**Prof. Dr. Raymond Russ** – Professor für Psychologie an der University of Maine und Herausgeber des "Journal of Mind and Behaviour", das zwei Arbeiten zu dieser Forschungsthematik veröffentlicht hat:

*"Die Forschungs-Hypothese hat bei unseren Gutachtern zunächst ein gewisses Erstaunen ausgelöst. Aber die statistische Arbeit ist einwandfrei, das Zahlenwerk korrekt. Wenn man statistisch den Einfluß so vieler Variabler ausschließen kann wie in diesen Untersuchungen, dann macht dies die Ergebnisse überzeugend."*

**Dr. Beverly Rubik** – Biophysikerin und Direktorin des "Center for Frontier Sciences", Temple University (aus einem Kommentar zum soziologischen Groß-Experiment in Washington D.C., 1993, (siehe Grafik):

**Washington D.C.**  
Rückgang der Kriminalität um 23% in 2 Monaten

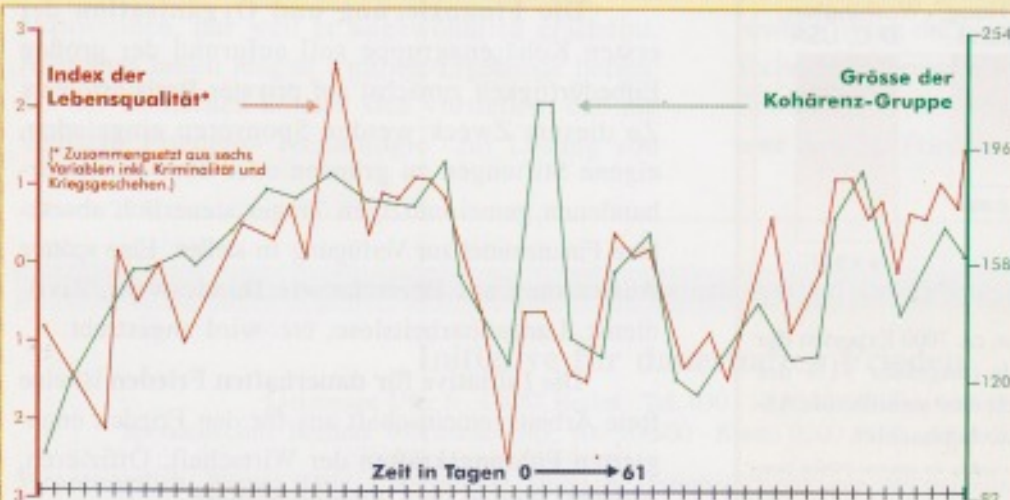


In einem weltweit Aufsehen erregenden Experiment wurden durch 4.000 Bewußtseins-Experten die Gewaltverbrechen in Washington D.C. um über 20% gegenüber dem statistisch erwarteten Niveau verringert ( $p < 10^{-9}$ ). Das soziologische Großprojekt wurde von einem 27 Mitglieder zählenden Forschungsgremium aus führenden Wissenschaftlern, US-Regierungsvertretern und Fachleuten der Polizeibehörde von Washington D.C. methodologisch geplant und wissenschaftlich begleitet.

Referenz: Social Indicators Research, Vol 47 Nr.2, 1999

*"Die Daten zeigen eine eindrucksvolle statistisch signifikante Korrelation. Ich stelle mit Befriedigung fest, daß die Daten intensiv im Lichte anderer möglicher Einflüsse untersucht wurden."*

**Libanon-Krieg – Auslösung deutlicher Friedens-Tendenzen**



Untersuchung zum Einfluß einer in Jerusalem stationierten Kohärenz-Gruppe auf die soziale Lebensqualität der Region und des Kriegsgeschehens im Libanon (Juli/August 1983), geplant und ausgewertet von unabhängigen Wissenschaftlern in Israel und den USA):

Je größer die Kohärenz-Gruppe, um so positiver entwickelten sich die Friedentendenzen und die Lebensqualität. Abnahme der Gruppenstärke korrelierte dagegen mit Verschlechterung der Lage.

(Referenz: Journal of Conflict Resolution, Vol.32 Nr.4, 1988:776-812)



INITIATIVE FÜR  
DAUERHAFTEN  
FRIEDEN

## Technologie im Spiegel der Forschung

### Urteile unabhängiger Fachleute

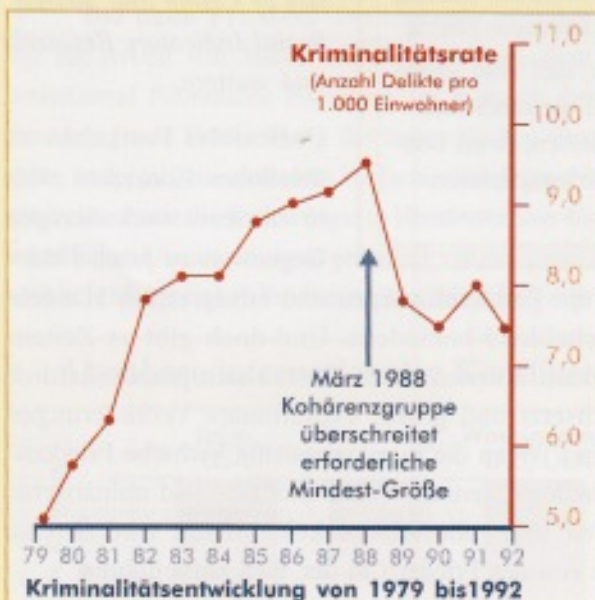
**Prof. Dr. David V. Edwards** – führender Friedensforscher, Professor für Politikwissenschaft, University of Texas at Austin (anlässlich einer Sitzung der American Psychological Association) :

*„Es ist deutlich geworden, daß die praktische Bedeutung dieser Forschung für die Gesellschaft weit aus höher ist als die jedes anderen zur Zeit laufenden psycho-physiologischen Forschungsprogramms. Aus diesem Grund verdienen die Untersuchungen und die ihnen zugrundeliegende Theorie größtmögliche Beachtung im Bereich der Sozialwissenschaften.“*

**Prof. Dr. Anne Hughes** – Professor of Sociology and Government, University of the District of Columbia (bei einer Pressekonferenz in Washington D.C.):

*„Was wir hier vor uns sehen, ist ein neues Paradigma der Betrachtung von Kriminalität und Gewalt ... Nachdem dieses Modell durch eine Reihe erschöpfender und sehr sorgfältig kontrollierter Untersuchungen getestet wurde, möchte ich empfehlen, es für die Praxis vorzusehen und darüber nachzudenken, wie es hier im Stadtgebiet eingesetzt werden kann.“*

### Großraum Liverpool, England Senkung der Kriminalität (Langzeitentwicklung)



Die Provinz Merseyside hatte bis 1989 eine der höchsten Kriminalitätsraten in England. Nach Einrichtung einer ständigen Kohärenz-Gruppe im März 1989, mit der für den „Maharishi-Effekt“ erforderlichen Mindestgröße, ging die Kriminalität – wie öffentlich angekündigt – drastisch zurück. 1992 lag sie um 40% unter dem statistisch zu erwartenden Niveau. Gleichzeitig entwickelte sich das Rezessionsgebiet Merseyside zu einer aufblühenden Wirtschaftsregion.

(Referenz: Psychology, Crime and Law, Vol.2, 1996:165-174)

## Fallbeispiel Moçambique

### Ein Land geht neue Wege

Moçambique hat mit Hilfe der Vedischen Friedens-Technologie nicht nur in kurzer Zeit seinen 16 Jahre wütenden Bürgerkrieg beendet, sondern auch begonnen, das Land zu neuer wirtschaftlicher und politischer Stabilität zu führen, die sich positiv auf die gesamte Region auswirkt.

In ihrer Ausgabe vom 9. April 1999 beschreibt die **Frankfurter Allgemeine Zeitung**

in einem ausführlichen Bericht den erstaunlichen Aufstieg Moçambiques mit folgenden Worten: (Auszug)

„Größer könnte der Unterschied nicht sein zwischen den ehemaligen Kolonien Portugals im Süden Afrikas. Vor einem Jahrzehnt lagen Angola wie auch Moçambique im Bürgerkrieg. Angola besaß reiche Ressourcen von Öl und Diamanten. Moçambique galt in den Weltbankstatistiken als ärmstes Land der Welt. Zehn Jahre später hat sich der Krieg in Angola verschärft, ... Moçambique gilt dagegen als Musterfall einer friedlichen Streitbeilegung ... Die geachtete Regierung schlichtet in Konflikten der Region. Die Wirtschaft weist Wachstumsraten von mehr als zehn Prozent auf und eine Inflation von null Prozent, die Währung steigt auf freiem Markt auch gegenüber dem amerikanischen Dollar. ... Daß Moçambique auf bestem Wege ist, eine der wenigen rechtsstaatlichen Verfassungen nicht nur auf dem Papier zu erhalten, zeigt schon jetzt die Haltung gegenüber der Pressefreiheit.“

Was der FAZ und weiten Teilen der Öffentlichkeit offenbar nicht bekannt ist: Diese erstaunliche Entwicklung wurde von der Regierung Moçambiques systematisch geplant und durch die Einrichtung großer „Kohärenz-Gruppen“ in der Armee konsequent herbeigeführt. Der Staatspräsident Joaquim Chissano ist bereit, jeder Regierung der Welt über das Projekt Auskunft zu erteilen.



INITIATIVE FÜR  
DAUERHAFTEN  
FRIEDEN

## Plädoyer gegen den Wissensverzicht

Es liegt in der Natur bedeutender Innovationen, daß sie Schritte in Neuland sind und in ihren Anfangsphasen außer erfinderischer Kreativität oft auch einer beträchtlichen Portion an Zivilcourage bedürfen. „Mut ist die Tugend der Seele!“ (Fabre d' Olivet)

Noch vor 100 Jahren wäre die Vision der uns heute selbstverständlichen technischen Errungenschaften als Fantasieprodukt von Utopisten betrachtet worden. Und doch sind diese Kühnheiten von gestern das Normale von heute und wir belächeln die einstigen Skeptiker.

Verhalten wir uns aber heute nicht ebenso? Können wir sicher sein, daß uns die Macht der eingespielten Denkgewohnheiten nicht vom Erkennen realer neuer Perspektiven zurückhält?

Hinsichtlich der hier vorgestellten innovativen Technologie für Friedens-Sicherung und wirtschaftliche wie soziale Stabilität wäre ein solcher Wissensverzicht unverantwortlich. Wir können es uns nicht leisten, einen Problemlösungsansatz, dessen hoher praktischer Nutzen erwiesen ist, nicht anzuwenden, nur weil er ungewöhnlich erscheint. Allerdings lassen jüngste Umfrage-Ergebnisse hoffen: 1/3 der Deutschen können sich vorstellen, daß die Vedische Friedens- Technologie "zur Lösung von

politischen Konflikten beitragen" könnte (siehe Kasten).

In der Tat gehört der nach seinem Entdecker *Maharishi Mahesh Yogi* benannte Kohärenz-Effekt des kollektiven Bewußtseins zu den am gründlichsten untersuchten sozial-psychologischen Phänomenen. Über 600 wissenschaftliche Untersuchungen liegen zu dem Thema vor, 46 davon behandeln den "Maharishi-

Effekt" unmittelbar. Die wichtigsten dieser Arbeiten wurden in international angesehenen Fach-Journalen veröffentlicht. Hierzu zählen Zeitschriften wie *The Journal of Mind and Behaviour*, *Journal of Conflict Resolution*, *Journal of Crime and Justice*, *Social Indicators Research* und weitere.

Unflexibles Festhalten an überholten Konzepten zählt in unserer schwierigen Gegenwart zu jenen Fakto-

ren, die Problemlösungen und erfolgreiches Handeln entscheidend behindern. Und doch gibt es Zeitenwenden, in denen neues Wissen sich gesellschaftlich durchsetzt und große, evolutionäre Veränderungen bewirkt. Wenn die hier vorgestellte Vedische Friedens-Technologie, jenseits von Diplomatie und militärischer Gewalt, ihre volle Wirksamkeit entfaltet, wird sie eine neue Ära des Friedens in der Welt herbeiführen.

### Umfrage-Ergebnisse eines führenden Meinungsforschungsinstituts (INRA-Sample, Mai 1999)

- 59% der Bevölkerung sind der Meinung, daß vor Beginn des Militär-Einsatzes in Jugoslawien nicht alle Möglichkeiten einer friedlichen Beilegung des Konfliktes genutzt wurden.
- 29% der Bevölkerung können sich vorstellen, daß Transzendente Meditation zur Lösung von politischen Konflikten beitragen könnte.
- 9% der Bevölkerung glauben, daß eine große Zahl von Personen, die die Transzendente Meditation gemeinsam ausüben, einen konkreten Einfluß auf die Kriegsparteien haben müßte.

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen und ausführliches Material an:

### Initiative für dauerhaften Frieden

Lietzensee-Ufer 8 · 14057 Berlin · Tel. 030 - 32 60 87 54 · Fax 030 - 32 60 87 56

Spendenkonto: Berliner Volksbank · Blz. 100 900 00 · Konto 0200 4950 · Anderkonto: Horst-Rainer Witt

**Verantwortlich:** Werner Härle, Unternehmer, Stuttgart; Dorothee Osterhagen, Vorsitzende RichterIn, Köln; Dr. phil. Karin Pirc, Psychologin, leitende Ärztin, Bad Ems; Lothar Pirc, Unternehmer, Bad Ems; Dr. rer. nat. Heiner Röder, Ökologe, Weyerbusch; Dr. rer. pol. Jens Rohwäder, Unternehmerberater, Hamburg; Dipl.-Finw. Horst-Rainer Witt, Steuerberater, Berlin